

## \_ Ihr Nutzen



- Die komprimierte und verständliche Aufbereitung umfassender Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis verschafft Ihren Führungskräften **schnell** einen **fundierten Überblick** über Gestaltungsfelder im demografischen Wandel.
- Um unternehmerische Ziele wie **Wettbewerbsfähigkeit**, **Wirtschaftlichkeit**, **Flexibilität** und **Zukunftssicherung** mit einer älter werdenden Belegschaft zu verfolgen, lernen Führungskräfte **Potenziale** älterer Beschäftigter zu erkennen und zu nutzen.
- Eine **frühzeitige Sensibilisierung** und Aktivierung von Führungskräften macht Ihr Unternehmen fit für die anstehenden Herausforderungen im demografischen Wandel. Erwartete Schwierigkeiten werden objektiviert und können konstruktiv angegangen werden.

„Die E-Learning-Software „Führen im demografischen Wandel“ schafft es, die Fülle an Informationen, die es zu diesem Thema gibt, so abwechslungsreich zu vermitteln, dass der Nutzer einerseits voll umfänglich informiert ist und gleichzeitig nicht überfordert wird.“

(H. Ostermaier, Leitung Zentralbereich Kundenservice, LBS)

„... empfehlenswerter Kurs ...“

(CHECK.point eLearning)



## \_ Informationen & Kontakt



Die Lerndauer beträgt ca. zwei Stunden. Vertiefendes Zusatzmaterial wird als Download angeboten. Das Online-Training ist für alle Lernplattformen einsatzfähig und als CD-ROM verfügbar.

Weitere Informationen zum (Online-)Training, zum Projekt und zum demografischen Wandel in Unternehmen erhalten Sie beim Institut für gesundheitliche Prävention (IFGP):

**Institut für gesundheitliche Prävention (IFGP)**  
Wolbecker Windmühle 13a, 48167 Münster  
Tel.: 02506 - 30028 0  
Fax: 02506 - 30028 29  
E-Mail: [projekt@ifgp.de](mailto:projekt@ifgp.de)  
<http://www.ifgp.de>  
<http://www.miaa.de>



Ansprechpartner bei technischen Fragen:

**WEBACAD**  
Hauptstraße 129, 65760 Eschborn  
Tel.: 06196 - 77999 222  
Fax: 06196 - 777999 223  
E-Mail: [info@webacad.de](mailto:info@webacad.de)  
<http://www.webacad.de>



Informationen zum Förderschwerpunkt „Altersgerechte Arbeitsbedingungen“ des Modellprogramms zur Bekämpfung arbeitbedingter Erkrankungen:

**Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin**  
Team Modellprogramm  
Nöldnerstraße 40-42, 10317 Berlin  
Tel.: 030 - 51548 4253  
Fax: 030 - 51548 4211  
E-Mail: [modellprogramm@baua.bund.de](mailto:modellprogramm@baua.bund.de)  
<http://www.baua.de/modellprogramm>



Stand: April 2009

# Führen im demografischen Wandel



## Online-Training für Führungskräfte zur Gestaltung des demografischen Wandels in Unternehmen

Entwickelt wurde das Training im Projekt MiaA „Menschen in altersgerechter Arbeitskultur“ im Rahmen des Förderschwerpunkts „Altersgerechte Arbeitsbedingungen“ des Modellprogramms zur Bekämpfung arbeitbedingter Erkrankungen.

gefördert vom fachlich begleitet durch im Projekt umgesetzt durch



## \_ das Projekt MiaA



Dass der demografische Wandel früher oder später alle Unternehmen trifft und rechtzeitig gehandelt werden muss, ist unbestritten. Ansatzpunkte zur Bearbeitung dieser anstehenden Herausforderung gibt es einige.

Im Projekt MiaA „Menschen in altersgerechter Arbeitskultur – arbeiten dürfen, können und wollen“ beschäftigt sich das Institut für gesundheitliche Prävention (IFGP) mit Fragen der Motivation und Arbeitszufriedenheit älterer Beschäftigter sowie damit, wie Unternehmen unterstützt werden können, ältere Beschäftigte adäquat einzusetzen, sie zu fördern und Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine längere Erwerbstätigkeit möglich und für Beschäftigte wünschenswert machen.

Mitarbeiterbefragungen im Rahmen des Projektes MiaA haben ergeben, dass ca. 80% der Befragten gern vorzeitig in den Ruhestand gehen würden. Durch Veränderungen der Vorruhestandsregelungen und der gesellschaftlichen Altersstruktur wird dies jedoch nicht (mehr) oder nur noch schwer möglich sein. Die Beschäftigten für eine möglichst lange Erwerbskarriere zu motivieren und ihre Arbeitsfähigkeit durch eine entsprechende Arbeitsgestaltung zu erhalten, ist eine klare Führungsaufgabe. Forschungsergebnisse zeigen in diese Richtung: **Gutes Führungsverhalten** ist nachweisbar der einzig signifikante Faktor, der zu einer **Verbesserung der Arbeitsfähigkeit** älterer Beschäftigter beiträgt.

Auf Basis der Erkenntnisse des Projektes und aktuellen wissenschaftlichen Ergebnissen hat das IFGP in Kooperation mit WEBACAD ein Online-Training zum **Führen im demografischen Wandel** erstellt. Es richtet sich an Führungskräfte, die sich im Zuge älter werdender Belegschaften neuen Herausforderungen gegenüber sehen und will ihre diesbezügliche Handlungskompetenz erhöhen.

## \_ die Ziele



Das Training „Führen im demografischen Wandel“ will Führungskräfte auf die Herausforderungen des demografischen Wandels vorbereiten:



- **Informieren:**  
Das Training objektiviert das Thema „Altern“, räumt mit möglichen Vorurteilen auf und zeigt Chancen/ Risiken und grundlegende Handlungsfelder auf.
- **Sensibilisieren:**  
Das Training schärft den Blick für relevante Aspekte und sensibilisiert für die Führungsarbeit mit zukünftig durchschnittlich älteren Beschäftigten.
- **Motivieren:**  
Das Training will Führungskräfte dazu motivieren, mögliche Gestaltungsansätze aktiv zu nutzen und durch individuelle Handlungen den Weg zur Schaffung einer altersgerechten Arbeitskultur zu bereiten.
- **Empfehlen:**  
Das Training zeigt Führungskräften allgemeine Gestaltungsmöglichkeiten auf, die auf die individuelle Situation der Beschäftigten angepasst werden sollten, z.B. die Berücksichtigung von (Erwerbs-)Biografie, individuellen Potenzialen, konkreten Aufgaben und beruflichen Perspektiven der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## \_ die Inhalte



In verschiedenen **Modulen** werden Grundlagen und Gestaltungsempfehlungen in den folgenden Handlungsfeldern aufgezeigt und an Praxisbeispielen verdeutlicht:



### Führung:

z.B. Welche Aufgaben kommen mit dem demografischen Wandel auf Führungskräfte zu? Wie kann die Führungsarbeit daran angepasst werden?



### Gesundheitsförderung und Arbeitsgestaltung:

z.B. Wie verändern sich Fähigkeiten/ persönliche Möglichkeiten mit dem Alter? Wie können Führungskräfte die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten fördern?



### Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit:

z.B. Wie lassen sich Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit fördern bzw. erhalten? Welche Ansprüche, Potenziale und Fähigkeiten können genutzt werden?



### Lernen und Lernkultur:

z.B. Warum hat lebensbegleitendes Lernen im demografischen Wandel eine besondere Bedeutung? Wie können durch eine angepasste Führungsarbeit Lernfähigkeit und Lernkultur gefördert werden?

